



Dezernat IV

Amt für Straßenwesen

Datum 09.12.2025

Gz. 66.11-66.12-

16/2025-240/2025-

438977/2025

Telefon 56-2773

Behandlung	Gremium	Datum	Status
Entscheidung	Bau- und Umweltausschuss	20.01.2026	öffentlich

Anlagen

Kostenberechnung

Übersichtsplan Römerstraße

Betreff

Sanierung der Römerstraße**1. Genehmigung der Planung (Entwurf) und Kosten für die Straßensanierung****2. Genehmigung der Planung (Entwurf) und Kosten für den barrierefreien Umbau von zwei Bushaltestellen (4 Kanten)****3. Vorabgenehmigung Ermächtigungsrest****I. Antrag**

1. Die Gesamtkosten für die Sanierung der Römerstraße (Straßensanierung) in Höhe von voraussichtlich

Baukosten (netto)	410.000,00 €
<u>Honorar (Ingenieurbüro + Sonstiges)</u>	<u>40.000,00 €</u>
Kosten (netto)	450.000,00 €
Unvorhergesehenes (10 %)	45.000,00 €
<u>+ 19% MwSt.</u>	<u>94.050,00 €</u>
Kosten gerundet (brutto)	590.000,00 €

werden genehmigt.

2. Die Gesamtkosten für den barrierefreien Umbau der Bushaltestellen in Höhe von voraussichtlich

Baukosten (netto)	240.000,00 €
<u>Honorar (Ingenieurbüro + Sonstiges)</u>	<u>40.000,00 €</u>
Kosten (netto)	280.000,00 €
<u>+ 19% MwSt.</u>	<u>53.200,00 €</u>
Kosten gerundet (brutto)	333.200,00 €

werden genehmigt.

3. Die Vorabgenehmigung der erforderlichen Ermächtigungsreste in Höhe von 590.000 € bei der Haushaltsstelle I54105100300 (Gemeindestraßen, Römerstraße) und in Höhe von 333.200 € bei der Haushaltsstelle I54105206301 (ÖPNV-Verbesserungen, Einzelmaßnahmen) werden genehmigt.

II. Sachverhalt

Die Römerstraße ist eine innerörtliche Hauptverkehrsstraße im Heilbronner Stadtteil Neckargartach. Im Rahmen des ÖPNV fährt die Buslinie 12. Durch das hohe Verkehrsaufkommen, Alterungsprozesse und diverse Aufgrabungen hat der Straßenoberbau inzwischen einen sanierungsbedürftigen Zustand erreicht. In der aktuellen Zustandserfassung erreicht der vorgesehene Abschnitt Zustandsnoten von 3,84 bis 4,26. Daher soll der schlechte Straßenzustand der Römerstraße durch die Erneuerung der Asphaltbinde- und der Asphaltdeckschicht verbessert werden.

Die innerhalb des Sanierungsbereiches liegenden zwei Bushaltestellen (Im Fleischbeil Nord und Breslauer Straße, 4 Haltestellenkanten) werden im Zuge dieser Maßnahme barrierefrei umgebaut. Die Aufteilung erfolgt in 2 Gewerken: 1. Straßensanierung; 2. Haltestellen mit getrennten Kostenstellen (siehe III. Finanzwirtschaft).

Die Genehmigung der Vergabe der Ingenieurleistung an das Büro Walter Ingenieure GmbH & Co.KG wurde bereits mit der Drucksache (verwaltungsintern) vom 15. Mai dieses Jahres erteilt.

Im Februar 2026 soll die Ausschreibung veröffentlicht werden. Geplante Bauzeit ist Juli bis Anfang September 2026.

III. Finanzwirtschaft

a) Finanzwirtschaftliche Beurteilung

Die erforderlichen Mittel für die Sanierung sind im Haushaltsjahr 2025 beim Investitionsauftrag I54105100300 eingestellt, für den Umbau der Bushaltestellen beim Investitionsauftrag I54105206301. Die Mittel stehen vorbehaltlich der Vorabgenehmigung (Antrag Nr. 3) auch im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung.

b) Buchhalterische Abwicklung/betroffene Buchungsobjekte

Wo sind die Mittel veranschlagt/gebucht:

THH	Buchungsobjekt Sanierung (Gewerk 1)	Sachkonto	HHJ	Betrag [EUR]
66	I54105100300 (Gemeindestraßen, Erneuerung Oberbau, insgesamt)	78720000	Plan 2025	590.000
SUMME				590.000

THH	Buchungsobjekt Umbau Haltestellen (Gewerk 2)	Sachkonto	HHJ	Betrag [EUR]
66	I54105206301 (ÖPNV-Verbesserungen, Einzelmaßnahmen)	78720000	Plan 2025	550.000,00
SUMME				550.000,00

IV. Bürgerbeteiligung/Vorhaben

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinie für die mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“. Eine Bürgerbeteiligung ist nicht vorgesehen.

V. Klimarelevante Auswirkungen

Positive Auswirkungen auf das Klima.

Begründung:

Stärkung des ÖPNV durch Verbesserung der Barrierefreiheit.

Entsiegelung vormals asphaltierter Flächen an Haltestellen durch Rückbau der Busbuchten in Buskaps.